

Sicherheitsdatenblatt



Produktname:

Sofnolime[®] SoLo

Dokument Nr.: LB01-00454

Ausgabe: 3

Versionsdatum: 01. August 2022

Zusammengestellt gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch die britische REACH-Verordnung SI 2019/758).
Vorbereitet gemäß GB CLP, wobei es sich um die in Großbritannien geltende Fassung der CLP-Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 handelt.

1		ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES / GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS
1.1	Produktidentifikator	Name des Stoffs: Natronkalk (Sofnolime SoLo, Medisorb EF, Leonsorb Premium, Super Limedic)
	Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)	3C00-W0DX-T007-1TQA
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Relevante identifizierte Verwendungen: Als Absorptionsmittel für Kohlendioxid und andere saure Gase Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Daten Gründe, warum von den Verwendungen abgeraten wird: Keine Daten
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Molecular Products Ltd. Parkway, Harlow Business Park, Harlow, Essex, CM19 5FR, Vereinigtes Königreich +44 (0) 1279 445111* sds@molprod.com *nur während der Geschäftszeiten von 09:00 bis 17:00 Uhr GMT
1.4	Notrufnummer	+44 (0) 1865 407333 (24 Stunden, englischsprachig) +86 532 8388 9090 (China, NRCC) +52 555 004 8763 (Mexiko) +56 225 829 336 (Chile) +55 11 3197 5891 (Brasilien) +47 2103 4452 (Norwegen)

2		ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN	
2.1		Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	
	Skin Irrit. 2	H315	
	Eye Dam. 1	H318	
2.1.2		Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der H-Sätze	
2.2		Kennzeichnungselemente	
2.2.1		Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)	
Gefahrenpiktogramm		Signalwort	GEFAHR
Gefahrenhinweise			
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.		
Sicherheitshinweise (P-Sätze)			
P264	Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.		
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.		
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.		
P305+P351+P338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.		
P310	Sofort GIFTNOTRUFZENTRALE oder Arzt anrufen.		
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.		
Ergänzende Gefahrenhinweise (EU)	Keine Daten		
2.3		Sonstige Gefahren	
Dieses Produkt wurde der Standardtestmethode zur Bestimmung des pH-Werts der Aktivkohle, ASTM D3838 – 80, unterzogen. Das			

	Ergebnis war ein pH-Wert von 10,24. Der Schwellenwert für die Einstufung in H314 (pH>= 11,5) wurde somit nicht erreicht. Dafür wurde das Produkt H315 zugewiesen.
--	---

3 ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN								
3.2 Gemische								
	Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Index-Nr.	REACH-Registriernummer	EG-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1278/2008 (CLP)	% [Gewicht]	SCL, M-Faktor, ATE
	Natriumhydroxid	1310-73-2	011-002-00-6	01-2119-457-892-27-XXXX	215-185-5	Skin Corr. 1A H314	< 1 %	Keine Daten
	Calciumhydroxid	1305-62-0	Keine Daten	01-21194-75-151-45-0630	215-137-3	Skin Irrit. 2 H315 Eye Damage 1 H318 STOT SE 3 H335	> 75 %	Keine Daten

4 ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN		
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeines	
	Nach Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für Wärme und Ruhe sorgen.
	Nach Hautkontakt	Die betroffenen Hautpartien unverzüglich mit Seife und viel Wasser reinigen. Bei Bedarf ärztlichen Rat einholen.
	Nach Augenkontakt	Die Augen unverzüglich und gründlich mit viel Wasser auswaschen, bis die Reizung nachlässt. Augenarzt konsultieren.
	Nach Verschlucken	Unwahrscheinlicher Expositionsweg. Aber bei Verschlucken des Produkts darf KEIN Erbrechen herbeigeführt werden. Viel Wasser trinken und bei Bedarf ärztlichen Rat einholen.
	Selbstschutz für Ersthelfer	Bei staubiger Atmosphäre muss eine ausreichende lokale Entlüftung sichergestellt oder eine geeignete Atemschutz-ausrüstung verwendet werden.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Keine bekannt
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Behandlung wie oben beschrieben

5 ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG		
5.1	Löschmittel	Geeignete Löschmittel: Das Produkt brennt nicht. Chemisches Pulver, trockener Sand oder Wasser sind geeignet. Bei Verwendung von Wasser kontaminiertes Wasser separat sammeln und nicht in die Kanalisation ableiten. Ungeeignete Löschmittel: Kohlendioxid
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Gefährliche Verbrennungsprodukte: Nicht bestimmt
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	Möglicherweise ist ein umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich.

6 ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen	Nicht für Notfälle geschultes Personal: - Staubbildung vermeiden. - Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für Notfallhelfer: Bei Exposition gegenüber Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutzgerät verwenden.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Kontaminiertes Wasser/Löschwasser separat sammeln. Darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen. In einem solchen Fall ist sofort die zuständige Wasserbehörde zu informieren.
6.3	Methoden und Materialien zur Rückhaltung und Reinigung	Zur Rückhaltung: Keine Daten Zur Reinigung: Bei Verschütten mechanisch (z. B. durch Kehren oder Aufsaugen) in dicht verschlossene Behälter aufnehmen. Personenbezogene Schutzmaßnahmen einhalten. Etwaige Reste mit Wasser wegspülen. Den abgespaltenen Natronkalk/das Wasser in geeigneten gekennzeichneten Behältern auffangen und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen. Sonstige Angaben: Keine Daten
6.4	Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung

7 ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG		
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Schutzmaßnahmen: Persönliche Hygiene- und Schutzmaßnahmen einhalten und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Beim Ausgießen, Auffüllen oder Bewegen des Materials die Aufwirbelung oder Ablagerung von Staub vermeiden. Einen vorsichtigen Umgang sicherstellen, um die Bildung und Ablagerung von Staub zu vermeiden. Sicherstellen, dass nur alkalibeständige Materialien mit dem Natronkalk in Berührung kommen. Maßnahmen zur Brandverhütung: Das Produkt ist nicht brennbar, Staubbildung vermeiden, allgemeine Maßnahmen zur Brandverhütung einhalten. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: Staubbildung durch Bewegung des Stoffs vermeiden.

		Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Keine Daten Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen: Keine Daten
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung	Technische Maßnahmen und Lagerung: In den Originalbehältern und von Säuren entfernt aufbewahren. Verpackungsmaterialien: Keine Daten Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Auf eine ausreichende Belüftung des Lagerbereichs achten. Behälter dicht verschlossen, kühl (0-35°C) und trocken lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Lagerklasse: - Sonstige Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine Daten
7.3	Spezifische Endanwendung(en)	Empfehlungen: Als Absorptionsmittel Branchenspezifische Lösungen: Medizinisches/industrielles Kohlendioxid-Absorptionsmittel

8 ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) wurden in der HSE-Richtlinie EH40/2020 festgelegt.

STEL (15 Min.)	ppm	2	mg/m ³	Daten für Natriumhydroxid
LTEL (8 Stunden TWA)	ppm	5	mg/m ³	Daten für Calciumhydroxid

Name des Stoffs Natriumhydroxid

EG-Nummer 215-185-5 CAS-Nummer 1310-73-2

DNEL-Werte

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute lokale Wirkung	Akute systemische Wirkung	Chronische lokale Wirkung	Chronische systemische Wirkung	Akute lokale Wirkung	Akute systemische Wirkung	Chronische lokale Wirkung	Chronische systemische Wirkung
Oral	Oral				Nicht erforderlich	Keine Daten	Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Daten
Einatmen	Einatmen	Keine Gefahr ermittelt	Keine Gefahr ermittelt	1 mg/m ³	Keine Gefahr ermittelt	Keine Gefahr ermittelt	Einatmen	Keine Gefahr ermittelt
Dermal	Dermal	Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Gefahr ermittelt	Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Gefahr ermittelt	Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)	Dermal	Hohes Risiko (kein Grenzwert abgeleitet)

PNECs

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Süßwassersedimente	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Meerwasser	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Meeressedimente	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Nahrungskette	Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Mikroorganismen in der Abwasseraufbereitung	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Boden (Landwirtschaft)	Keine Daten (Prüfung technisch nicht durchführbar)
Luft	Keine Gefahr ermittelt

Name des Stoffs Calciumdihydroxid

EG-Nummer 215-137-3 CAS-Nummer 1305-62-0

DNEL-Werte

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute lokale Wirkung	Akute systemische Wirkung	Chronische lokale Wirkung	Chronische systemische Wirkung	Akute lokale Wirkung	Akute systemische Wirkung	Chronische lokale Wirkung	Chronische systemische Wirkung
Oral	Nicht erforderlich				Keine Daten	Keine Gefahr ermittelt	Keine Daten	Keine Gefahr ermittelt
Einatmen	4 mg/m ³	Keine Gefahr ermittelt	1 mg/m ³	Keine Gefahr ermittelt	4 mg/m ³	4 mg/m ³	Keine Gefahr ermittelt	1 mg/m ³
Dermal	Geringe Gefährdung (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Gefahr ermittelt	Geringe Gefährdung (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Gefahr ermittelt	Geringe Gefährdung (kein Grenzwert abgeleitet)	Geringe Gefährdung (kein Grenzwert abgeleitet)	Keine Gefahr ermittelt	Geringe Gefährdung (kein Grenzwert abgeleitet)

PNECs

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	0,49 mg/l
Süßwassersedimente	Nur unzureichende Daten verfügbar (weitere Informationen erforderlich)
Meerwasser	0,32 mg/l
Meeressedimente	Nur unzureichende Daten verfügbar (weitere Informationen erforderlich)
Nahrungskette	Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Mikroorganismen in der Abwasseraufbereitung	3 mg/l

	Boden (Landwirtschaft)	1080 mg/kg Boden (Trockengewicht)
	Luft	Keine Gefahr ermittelt
8.2	Expositionsbegrenzung	
	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Stoff-/gemischbezogene Maßnahmen zur Verhinderung einer Exposition bei identifizierten Verwendungen: Keine Daten Strukturelle Maßnahmen zur Expositionsvermeidung: Angemessene Belüftung (z. B. lokale Entlüftung) Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung: Keine Daten Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung: Keine Daten
	Persönliche Schutzausrüstung	Die üblichen Regeln zum Umgang mit Chemikalien einhalten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände waschen. Inhalation von evtl. aufgewirbeltem Staub vermeiden. Tragen einer für die Aufgabe geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (siehe unten).
	Gesichts-/Augenschutz	Schutzbrille bei Gefahr der Augenkontamination; BS EN 166:2002
	Hautschutz	Handschutz Geeignete Nitrilhandschuhe PSA Kat. III nach (EU) Verordnung, 2016/425, Dicke 0,15 - 0,12 mm, Durchdringungszeit, 8 Stunden. Bitte auch die eigene Risikobewertung berücksichtigen (z. B. durchgeführte Aufgaben). Sonstiger Hautschutz: Schutzanzug; Einweg-Papieranzug.
	Atemschutz	Zugelassene Staub- oder Atemschutzmaske (z. B. EN 149:2001 FFP3) gegen Staub bei unzureichender Belüftung
	Thermische Gefahren	Keine Daten
	Umweltexpositionskontrolle	Keine Daten

9	ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN			
9.1	Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften			
	Aggregatzustand	Fest	Farbe	Weiß oder farbig
	Geruch	Geruchsneutral	pH-Wert	< 12,5
	Siedepunkt/-bereich	Nicht bestimmt	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
	Flammpunkt	Nicht zutreffend	Relative Dichte	~ 0,9 g/cm ³
	Löslichkeit	Mäßig	Geruchsschwelle	Nicht zutreffend
	Verdampfungsrate	Nicht zutreffend	Entflammbarkeit	Nicht zutreffend
	Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht zutreffend	Dampfdruck	Nicht zutreffend
	Relative Dampfdichte	Nicht zutreffend	Verteilungskoeffizient LogPoct/Wasser	Nicht zutreffend
	Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend	Kinematische Viskosität	Nicht zutreffend
	Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt	Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt
	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt	Partikeleigenschaften	Nicht bestimmt
9.2	Sonstige Angaben	Keine bekannt		

10	ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT	
10.1	Reaktivität	Bei Kontakt mit Säuren wird Wärme erzeugt.
10.2	Chemische Stabilität	Unter normalen Handhabungsbedingungen stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es wird keine gefährliche Polymerisation auftreten.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit Luft – Bildung von Calcium und Natriumcarbonat
10.5	Unverträgliche Materialien	Chloroform, Trichlorethylen
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine

11	ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN						
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008						
	Gefahrenklasse	Verfahren	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
	Akute Toxizität	LD (lo)	Kaninchen	Oral	500 mg/kg	Keine Daten	Daten für Natriumhydroxid
		DLC ₅₀	Ratte	Oral	> 7000 mg/kg	Keine Daten	Daten für Calciumhydroxid
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Stark ätzend.					
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.					
	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kein Sensibilisator.					
	Keimzellmutagenität	Keine klastogene Wirkung beobachtet.					
	Reproduktionstoxizität	Nicht zutreffend					
	Zusammenfassung der Beurteilung der CMR-	Es gibt keine aussagekräftigen Studien zur Entwicklungstoxizität oder Reproduktionstoxizität bei Tieren nach oraler, dermaler oder inhalativer Exposition gegenüber NaOH.					

	Eigenschaften	
	spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition	LD50 325 mg/kg Körpergewicht
	spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition	Oral, einjährige Studie mit Ratten Keine Wirkungen beobachtet.
	Aspirationsgefahr	Keine Daten
11.2	Angaben über sonstige Gefahren	Obwohl das Produkt nach der „konventionellen Methode“ unter CHIP als „ätzend“ eingestuft werden würde, wurde bei dem Einsatz von offiziellen <i>In-vitro</i> -Tests der EU für das gesamte Produkt festgestellt, dass es nicht ätzend wirkt, sondern Augen- und Hautreizungen verursacht.

12 ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1	Toxizität (Calciumhydroxid)	
	Akute (kurzfristige) Toxizität:	Fische: 96h LC50 50,6 mg/L (<i>Onchorhynchus mykiss</i>) Krustentiere: Keine Daten Algen/Wasserpflanzen: EC50 (72 h) 184,57 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) Andere Organismen 48h EC50 49,1 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
	Chronische (langfristige) Toxizität:	Fische: Keine Daten Krustentiere: 14d NOEC 32 mg/l Sandgarnelen (<i>Crangon septemspinosa</i>) Algen/Wasserpflanzen NOEC 48 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) Sonstige Organismen: Keine Daten
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Abiotische Abbaubarkeit: Keine Daten Physiko- und photochemische Elimination: Keine Daten Biologische Abbaubarkeit: Gilt nicht für anorganische Stoffe.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): Keine Daten Biokonzentrationsfaktor (BCF): Keine Daten
12.4	Mobilität im Boden	Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente: Keine Daten Oberflächenspannung: Keine Daten Adsorption/Desorption: Keine Daten
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht bestimmt
12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	Nicht bestimmt
12.7	Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten

13 ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
	Entsorgung des Produkts/der Verpackung	Wenn möglich, an den Lieferanten oder ein zugelassenes Recyclingunternehmen übergeben. Wenn nicht möglich (z. B. als Abfall ausgewiesen), gemäß den nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften, z. B. The Hazardous Waste (England & Wales) Regulations 2005, entsorgen. Leere Behälter sind wie das Produkt zu behandeln. Wenn möglich, gründlich auswaschen und recyceln. Abfallcodes / Abfallbezeichnungen nach Abfallverzeichnis (LoW): Keine Daten
	Relevante Informationen für die Abfallbehandlung	Keine Daten
	Relevante Informationen für die Abwasserentsorgung	Keine Daten
	Sonstige Entsorgungsempfehlungen	Keine Daten

14 ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht klassifiziert	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht klassifiziert
14.3	Transportgefahrenklasse(n)	Nicht klassifiziert	14.4	Verpackungsgruppe	Nicht klassifiziert
14.5	Umweltgefahren	Das Produkt sollte nicht als Meeresschadstoff gekennzeichnet werden.	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht zutreffend			

15 ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz	
	Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) aktualisiert.	
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	Nicht zutreffend	

16 ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

	Hinweis auf Änderungen	Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und als Reaktion auf eine Änderung in Anhang II der REACH-Verordnung vom Juni 2020 überarbeitet. Änderung der Einstufung von
--	------------------------	--

		Eye Irrit. 2 (Augenreizung) zu Skin Irrit. 2 (Hautreizung)	
	Abkürzungen und Akronyme	Keine	
	Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen	Sicherheitsdatenblätter anderer Lieferanten, Anhang VI der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, EH40 (2020) OECD 431, 2004 Testing of Chemicals, In Vitro Skin Corrosion, Human Skin Model Test, ECHA-Webseite	
	Erstellt von	Dr Patricia Wormald, Molecular Products, pw@molprod.com Neil Stearn, Cambridge Environmental Assessments, neil.stearn@cea-res.co.uk	
	Ausstellungsdatum	30. September 2021	
	Klassifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		Klassifizierungsverfahren
	Skin Irrit. 2, H315		
	Eye Dam. 1, H318		
	Relevante H-Sätze (Nummer und Volltext)	H315, Verursacht Hautreizungen H318, Verursacht schwere Augenschäden H335, Kann die Atemwege reizen	
	Weitere Informationen	Einhaltung der COSHH-Vorschriften (Vorschriften zur Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe) Diese Informationen basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie sind keine Garantie für das Auftreten spezifischer Probleme.	